Presseinformation

Nr. 26.346

11.11.2026

Tiere gehören auf die Weide

Zu den Berichten über die Entscheidung des Bundestages, die Weideprämie nicht einzustampfen, sagt der agrarpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Dirk Kock-Rohwer:**

„Das ist eine richtig gute Nachricht. Ich freue mich, dass die Abgeordneten dem Vorschlag der Bundesregierung nicht gefolgt sind und zu Gunsten der Milchbäuer*innen, des Tierwohls und der Biodiversität auf dem Grünland entschieden haben. Die Weideprämie wurde von der neuen Bundesregierung erst einmal auf die lange Bank geschoben, kann jetzt aber endlich kommen. Sie wird aus der ersten Säule der GAP finanziert, als Ökoregelung (Eco-Schemes) rein aus EU-Mitteln. Dafür haben wir uns eingesetzt, dafür hat sich unsere Agrarministerin Cornelia Schmachtenberg eingesetzt und dafür haben auch unsere Bäuer*innen in den letzten Tagen gestritten. Die Weideprämie muss jetzt zügig in Schleswig-Holstein umgesetzt werden. Und es muss uns gelingen, dieses Förderangebot auch in die nächste GAP-Förderperiode hinüberzuretten.“

***

Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de